

Ein schöner Fleck Erde

Illustration: Ari Ban



Renate Wohlfahrt ist in Gastein aufgewachsen. Studiert hat sie aber schließlich in Salzburg Multi-Media-Art und dann als Grafik-Designerin in Berlin, Wien und Brisbane gearbeitet. Seit 2009 hat sie Salzburg wieder.



Angela Thiel ist seit 2000 selbstständige Designerin in Salzburg, das war aber nicht immer so. Ihre erste Arbeitsstelle war in einer Freilassinger Weberei. Gemeinsam mit Renate brachte Angela ihre erste Unterwäsche-Kollektion 2016 heraus. Wie die Zeit vergeht!

Renate Wohlfahrt und Angela Thiel machen ganz schön(en) Stoff. Charmant ist die Unterwäsche, die sie mit der Berg- und Talandschaft des Salzburger Landes bedrucken. „Ein schöner Fleck Erde“ heißt das Label der beiden. Uns haben sie erzählt, warum bei ihrem Label der Name Programm ist.

Auf eurer Unterwäsche findet man super Anregungen für Ausflüge. Wie sieht für euch das ideale Wochenende aus?

Angela: Das startet mit einem Sprung in den wunderbaren Fuschlsee und endet mitten in der Stadt bei einem Glas Wein nach einem guten Film im Sommerkino. Dazwischen natürlich jede Menge Genuss und Abenteuer.

Aber es kann nicht immer Wochenende sein. Wie ist es für Menschen, sich in Salzburg ein Geschäft aufzubauen?

Renate: Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass es – abhängig davon, was man vor hat – nicht immer einfach ist, seine Ideen umzusetzen. Das muss aber nicht vom Ort abhängig sein. Was wir definitiv wissen und erfahren haben, ist dass es in Salzburg eine unglaublich energiegeladene Start-Up-Szene gibt. Ein super Netzwerk mit tollen Leuten, die mit Rat und Tat zur Seite stehen. Man muss es nur nutzen. Sehr zu empfehlen sind die Angebote Coworking Salzburg oder Startup-Salzburg.

Arbeiten und Freizeit sind immer tricky zu vereinbaren. Wie sieht's mit der Work-Life-Balance in Salzburg aus?

A: Das haben wir uns eigentlich gut gerichtet. Wir können Familie, Hobby und Arbeit mit dem was wir machen ganz gut miteinander verbinden. Natürlich gibt es Stoßzeiten, da ist die Balance etwas aus dem Gleichgewicht. Aber das haben wir ganz gut im Griff.

Was würdet ihr ändern, wenn ihr könntet?

R: Wenn wir könnten, würden wir alle Maßnahmen ergreifen um alle schönen Flecken Erde für alle Ewigkeit so zu erhalten, wie sie sind und für die jeweiligen Arten lebenswert zu machen. Das, was wir in unserem Unternehmen versuchen umzusetzen, ganz groß anlegen. Das wäre schön.

Wo in Salzburg findet ihr Inspiration?

A: Wir finden die Inspiration in erster Linie in der Natur. Wir wandern gerne und sind oft in den Bergen unterwegs. Wenn es mal schnell darum geht, die Batterien aufzuladen oder den Kopf frei zu bekommen, joggen wir der Salzach entlang oder laufen mal rauf auf den Mönchsberg. Dort vergisst man schnell, dass man eigentlich mitten in der Stadt ist.

Was sind für euch Salzburgs Qualitäten?

R: Mozart- und Festspielstadt, Sound of Music-Kulisse, Kunst- und Kulturstadt, Sommer- und Winterparadies. Die Möglichkeiten, die uns diese Stadt bietet, sind so unglaublich vielfältig. Berge, Seen, Stadt, Architektur, Natur, Kultur... Man kann täglich aus dem Vollen schöpfen und machen worauf man gerade Lust hat ohne große Distanzen zu überwinden. Das macht das Leben hier einfach und lebenswert.

Was ist euer Lieblingspot für einen Kaffee?

A: Der wöchentliche Schranzenbesuch endet bei uns immer im Café Wernbacher. Einfach gemütlich. Wir nutzen die Gelegenheit, um uns Meinungen von Freunden zu Themen, die uns im Unternehmen beschäftigen, zu holen.

Wohin geht ihr gerne auf einen Drink?

R: Wir gehen sehr gerne abends ins Jazzit, nicht nur weil es bei uns gleich um die Ecke ist... Es gibt hier neben guter Musik auch einen sehr feinen Gastgarten und nette Leute.

Welche Musik wäre dein idealer Soundtrack zu Salzburg?

Rock me Amadeus.